

Für einen guten Zweck kräftig in die Pedale getreten

„Jetzt bin ich zu Hause.“ Mit diesen Worten legte sich Bürgermeister **Jörg Rehbaum** am Sonnabend beim Autofrühling auf einem Heimtrainer mächtig ins Zeug und strampelte sechs Kilometer – etwa die Entfernung zwischen Burg und seinem Wohnort Niegripp. An der Aktion für einen guten Zweck beteiligten sich 46 Sportbegeisterte im Alter zwischen 5 und 55 Jahren. Sie legten eine Strecke von exakt 185,1 Kilometern zurück, freute sich **Yvonne Haase** vom gleichnamigen Burger Fachgeschäft. 800 Euro kamen auf diese Weise zusammen, unterstützt durch zahlrei-



che Sponsoren. Knapp 134 Euro legten die Besucher des Festes in die Spendengläser, so dass eine Summe von etwa 934 Euro zu Buche stand, die ein namhaftes Autohaus auf



1000 Euro aufstockte. Über einen Scheck über jeweils 500 Euro konnten sich dann am Nachmittag **Erik Dietzel**, Geschäftsführer des Burger Lebenshilfevereins, und die

ehemalige Geschäftsführerin **Renate Nicklas** freuen sowie **Rosemarie Leps**, Leiterin des Altstadtkindergartens „Spatzenwinkel“, und Kuratoriumsmitglied **Heidrun Maroof**.

Das Geld wird nun für geplante Projekte investiert. So möchte die Kita neue Spielgeräte kaufen und die Lebenshilfe Spiel- und Lernmaterialien für die Frühförderung. (mk)